

Kommuniqué

des Budgetausschusses

über den Bericht der Bundesregierung betreffend das Nationale Reformprogramm Österreich 2013 (III-413 der Beilagen)

Der Bundeskanzler hat dem Nationalrat am 24. April 2013 den gegenständlichen Bericht der Bundesregierung betreffend das Nationale Reformprogramm Österreich 2013 (III-413 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Budgetausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. Juni 2013 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Gemäß § 37 Abs. 2 GOG beschloss der Budgetausschuss einstimmig, den Abgeordneten Ing. Robert **Lugar** zur Teilnahme an der Sitzung mit beratender Stimme beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Konrad **Steindl** die Abgeordneten Mag. Bruno **Rossmann**, Bernhard **Themessl**, Kai Jan **Krainer**, Mag. Rainer **Widmann**, Dkfm. Dr. Günter **Stummvoll**, Dr. Christoph **Matznetter**, Ing. Robert **Lugar** und Elmar **Podgorschek** sowie der Staatssekretär im Bundeskanzleramt Dr. Josef **Ostermayer**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend das Nationale Reformprogramm Österreich 2013 (III-413 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, B) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Budgetausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2013 06 19

Konrad Steindl
Schriftführer

Jakob Auer
Obmann